

# - Rundschreiben des Zuchtwarts -

## Liebe Zuchtfreunde,

Sechs Schauen sollten 2005 der Anziehungspunkt für unsere Maltesertauben sein. Insgesamt wurden dabei 661 Tiere gemeldet: VDT-Schau in Leipzig (55 Tiere), HSS in Straubing (167 Tiere), SS in Michelstadt Gruppe-West (96 Tiere), SS in Hainichen Gruppe-Ost (107 Tiere), SS in Lichtentanne Huhntaubenschau Gruppe-Ost (69 Tiere) und die Grenzlandschau für Huhntauben in Riede Österreich (167 Tiere).

Es wurden 14 x 97 Punkte, 51 x 96 Punkte und 80 x 95 Punkte vergeben. Dass ist statistisch gesehen eine gesunde Bewertung.

Bei der HSS in Straubing wurde die „Horst Siefert Gedächtnisschau“ abgeschlossen, dabei wurde nochmals an die Verdienst von Horst Siefert für langjährige Tätigkeit als Schriftführer in der Gruppe Süd und die geleistete Arbeit um die Maltesertaube, besonders im gelben Farbenschlagergedacht. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

37 Weiße: Konnten meistens in Halslänge und im Augenrand überzeugen. Leider vermisste ich bei vielen Tieren eine breitere Brust und eine bessere Unterlinie, auch bei den Köpfen müssen wir darauf achten, dass sie nicht zu schmal werden. Die Schabelfarbe soll selbstverständlich weiß sein. Die Zehen müssen gut gespreizt sein. Sollte dieses nicht so sein, dann soll es auch vom PR angemerkt werden. 1.0/97 Geistmann Werdner, 1.0/96 Demmel Hans, 1.0/96 Geistmann Werner und 2 x 0.1/96 Eslner Hubert, 2 x 95 Tiefenthaler Rudolf, 3 x 95 Eslner Hubert, 2 x 95 Mitterer Franz, 5 x 95 Geistmann Werner.

27 Schwarze: Leider konnten sie mich nur wenig überzeugen, viele standen mit matter Farbe oder sie zeigten Binden. Solche Tiere können keine 92 Punkte mehr kriegen, denn das wäre ja „Gut“ und gut ist das nicht. Auch auf den Stand müssen wir achten, drei Finger breit (ca. 6-7 cm) sollen die Beine aus dem Körper kommen und senkrecht nach unten verlaufen. Nach vorne gebogene Schenkel passen nicht zu unseren Maltesern, denn da werden wir immer Probleme mit der Unterlinie haben. 1.0/96 Demmel Hans, 1 x 95 Trommler Hans, 1 x 95 Mayer Otto, 2 x 95 Demmel Hans, 2 x 95 Tiefenthaler Rudolf (der 1.0 ein feiner Typ mit einer exzellenten Unterlinie).

17 Rote, hört, hört, dass waren richtig tolle Typen. Da stimmte Standhöhe, Unterlinie, Körperform und Farbe. Aber es gab auch einige, die sollten von „allem“ etwas mehr haben und bei einigen muss auf die Schnabelfarbe geachtet werden. Farblich gab es fast keine Ausreißer mehr. 1.0/96 Schüßburner Josef, 1.0/96 Wintersberger Xaver, 4 x 95 Lohmeier Thomas, 1 x 95 Wintersberger Xaver (ein tolles Tier mit enormer Standhöhe, einem kurzen, breiten Körper, einen wunderschönen Malteser Kopf und mit einer sehr guten Unterlinie, leider im Schwanz nicht ganz fertig, sonst hätte er mehr Punkte erhalten).

33 Gelbe, wie schon in den letzten Jahren, eine beachtliche Meldezahl. Da sind einige Züchter da, die Beachtliches geleistet haben. Doch fällt mir in letzter Zeit auf, dass die Hälsen immer dicker werden, statt länger. Züchterisch sollte da dagegen gehalten werden. Auch der Stand und an der Unterlinie ist noch einiges zu verbessern. Farblich sind sie, bis auf wenige sehr ausgeglichen. Das schöne satte Gelb ist fast bei allen Tieren vorhanden. Bei der Schnabelfarbe werden wohl immer die alten Tiere Probleme haben, weil er mit den Jahren immer dunkler wird. Beim Augenrand ist je leicht rötlich jetzt erlaubt.

1.0/97 Wintersberger Xaver, 1.0/96 Schüßburner Josef, 0.1/96 Schüßburner Josef, 1 x 95 Greublich Günther, 1 x 95 Lindmeier Martin, 1 x 95 Dr. Handrek Eberhard, 1 x 95 Schüßburner Josef, 1 x 95 Wintersberger Xaver.

Leider nur 10 Braune von 6 Züchtern – zu wenig für den schönen Farbenschlager. Denkt man, jeder der sechs Züchter hätte 4-5 Tiere ausgestellt, wären das schon 25-30 Stück. Da sollte wirklich in den nächsten Jahren etwas passieren. Farblich waren sie ja bei dieser Schau recht ordentlich. Ein sattes schokoladenbraun, nicht ocker, gelbgrau oder Dunkel, das sahen wir auch schon anders, wo Tiere nicht Braunfahl, nicht braun hoch bewertet wurden. Um an der Standhöhe was zu ändern, sollte man große, schwarze Tiere mit in die Zucht einbauen.

0.1/97 Dr. Handrek Eberhard, 1 x 95 Dr. Handrek Eberhard, 1 x 95 Strohofer Martin.

Acht Blaue, diese Meldezahl ist für mich, die größte Enttäuschung. Denkt man, dass die Blauen immer unter den „Top 3“ von der Meldezahl her standen, kann man dies nicht verstehen. Auch von der Qualität konnte mich kein Tier überzeugen. Da fehlt es bei den Köpfen, die werden immer kleiner. Es fehlt am Stand, an der Unterlinie und an der Größe. Nur mit schönen Augen und Binden müssen wir sie in Zukunft bei den Farbentauben ausstellen, aber wir wollen ja Huhntauben. Wo sind die großen Aufkäufer der letzten Jahre und wo ist die gute Qualität, die in den letzten Jahren, sehr männlich unter den Täubinnen hochprämiiert standen. Ich denke, da müssen sich einige bei der eigenen Nase nehmen, denn allein im Paradies ist es auch nicht schön. 1.0/96 Meisinger Josef, 1 x 95 Meisinger Josef.

16 Braunfahle, ich denke, da geht es langsam wieder aufwärts. Da zeigen einige Tiere kurze, breite Körper mit enormer Größe. Schade, dass die hohen Bewertungen, auf die etwas langen plumpen Körper fielen. Da muss wohl auch erst noch ein Umdenken bei PR erfolgen. Farblich konnten sie alle überzeugen, reine Flügelschilder und schöne braune Binden. 1.0/96 Kretschmer Christian, 0.1/96 Meisinger Josef, 1 x 95 Schrettenbrunner Franz, 1 x 95 Meisinger Josef.

Vier Muselkopf, schwarz mit Flügelrose und zehn Muselkopf schwarz ohne Flügelrose, vertraten ihren Farbenschlager sehr gut. Bedenkt man, wie schwierig es ist, da eine handvoll Tiere in den Ausstellungskäfig zu bekommen und wieviel Ausschuss da auf der Strecke bleibt. Fünf Züchter befassen sich zur Zeit mit diesem Farbenschlager, da geht es voran. Da stimmt Zeichnung und Typ und ich denke, dass jetzt, mit der Anerkennung von Tigern und Schecken, wir sicher auch bei den Muselköpfen noch gefestigter werden. 1.0/96 Beck Hermann, 1 x 95 Meisinger Josef, 2 x 95 Beck Hermann.

Nur drei Blaugehämmerte, aber dafür viel Qualität. Schade, dass es vom PR nicht so gesehen wurde. Der 1.0, ein feiner Typ, so soll ein Malteser sein. Kurzer, breiter Körper mit tollem Stand und Standhöhe, eine Unterlinie, wie ein Strich und auch der Kopf und die Hämmerng stimmten. Der hätte mindestens 96 Punkte verdient. Auch die 0.1 vom gleichen Züchter, ein Typ, wie wir ihn wollen. Breit, kurz und groß, bei der Dame hätte die Hämmerng intensiver sein sollen.

Leider kein gemeldetes Tier in Braunfahl-Gehämmerten.

Drei Tiere standen in der AOC-Klasse. Ich glaube, dass die Zeit gekommen ist, AOC zu verabschieden, denn da kommen wir nicht weiter.

## VDT-Schau in Leipzig

15 Weiße: 0.1/96 Wackwitz Lutz, 1 x 95 Eichhorn Roland, 1 x 95 Süßmilch Otto, 1 x 95 Wackwitz Lutz stellten die Spitzentiere.

2 Schwarze: auch hier zu wenig, für den einst so starken Farbenschlag.

6 Gelbe: 1.0/97, 1.0/96, 2 x 95 alle von Schüßlburner Josef. Glückwunsch, zu so einer Kollektion

7 Braune: 1 x 95 für Dr. Handrek Eberhard

11 Blaue: 1.0/97 Hanke Werner, 1.0/96 Kolditz Herbert, 0.1/06 Kolditz

Herbert, 1 x 95 Hanke Werner, 1 x 95 Kolditz Herbert

4 Braunfahle: 1.0/96 und 1 x 95 für Minkwitz Andreas + Gottfried

2 Braunfahlgehämmerte: ebenfalls von Minkwitz Andreas + Gottfried

## Grenzlandschau in Ried/Österreich

Schon eine Augenweide war es, was hier Gustl Heftberger mit seinem Team auf die Beine stellte. 1 a war die Unterbringung unserer Tiere, breite Gänge, Käfige in Augenhöhe und eine Ausschmückung der Halle. Ich kann nur sagen "Glückwunsch".

29 Weiße machten den Anfang. Auch hier, wie schon in Straubing konnten sie mit guter Halslänge und gutem Augenrand überzeugen, doch mehr Brustbreite, bessere Unterlinie und auf etwas kürzere Schwingen müssen wir achten. 0.1/97 Mitterer Franz, 0.1/96 Elsner Hubert, 0.1/96 Stemeseder Josef, 3 x 95 Elsner Hubert.

37 Schwarze, eine gute Meldezahl. Die Qualität, etwas besser, wie in Straubing, aber auch die gleichen Probleme: Farbe, Unterlinie und Stand. Wenn man das sieht, dann glaubt man fast, hier wurden Französische Kröpfer eingekreuzt. Da müssen wir unbedingt gegensteuern. 1.0/07 Wintersberger Xaver, 1.0/96 Demmel Hans, 0.1/06 Strohhofer Martin, 0.1/06 Huemer Ludwig, 1 x 95 Wintersberger Xaver, 1 x 95 Ebertshuber Ludwig, 1 x 95 Kaisinger Johann, 1 x 95 Elsner Hubert.

15 Rote, auch hier wieder tolle Typen mit enormer Standhöhe, eine Unterlinie und ein kräftiger Stand. Ein kurzer Körper mit breiter Brust, da freut sich mein Malteserherz, doch mit der Bewertung konnte ich mich nicht anfreunden. Da sah man nur den etwas hellen Augenrand, aber nicht den Malteser Typ. 1 x 95 Rafbauer Johann.

18 Gelbe, auch hier muss ich mich wiederholen. Eine anständige Kollektion. Doch die kräftigen Häuse, da muss man gegensteuern. 0.1/97 Wintersberger Xaver, 2 x 1.0/96 Wintersberger Xaver, 2 x 95 Wintersberger Xaver.

15 Blaue, es gibt sie ja doch noch und hier war auch Qualität. Kräftige, große Typen mit festem Stand, auch farblich waren sie größtenteils recht ordentlich. Nur einige zeigten sehr loses Schenkelgefieder. 1.0/96 Aigner Karl, 1 x 95 Ebertshuber Ludwig.

9 Braune, hier fehlt die farbliche Ausgeglichenheit. Wir wollen ein schönes Schokoladenbraun, kein bindiges, kein Gehämmertes, kein Helles und kein Dunkel. Figürlich konnten sie eher überzeugen. 0.1/96 Strohhofer Martin.

12 Braunfahle, auch hier einige sehr feine Vertreter der Rasse. Enorme Größen mit festem Stand und farbliche Geschlossenheit konnte überzeugen. Einige könnten mehr Brust aufweisen um dadurch eine bessere Unterlinie zu zeigen. Aber auch hier hat sich das Französische Kröpfer Syndrom eingeschlichen. Engstehend und die Schenkel nach vorne gebogen, dass sieht beim Malteser furchtbar aus. 0.1/96 Huemer Ludwig, 1 x 95 Mitterer Franz, 1 x 95 Huemer Ludwig.

10 Blaugehämmerte, hier hatten einige Probleme mit zu langen Schwingen auch die Schwänze waren zu offen. Vom Typ her waren sie recht anschaulich, aber in der Hämmerung noch sehr unterschiedlich. Die einen zu wenig, die anderen zuviel Hämmerung. 1.0/96 Ebertshuber Ludwig, 0.1/96 Ebertshuber Ludwig, 1 x 95 Ebertshuber Ludwig.

8 Muselköpfe, schwarz mit und ohne Flügelrose in gewohnter Qualität. Dieser Farbenschlag ist in guten Händen. 1.0/96 Huemer Ludwig, 1.0/96 Beck Hermann.

AOC Klasse, hier war etwas mehr zu sehen, als in Straubing. Da standen gut Typen mit enormer Hals- und Beinlänge. Auch der Stand und die Unterlinie stimmte. Farblich sind da gute Perspektiven für Tiger und Schecken vorhanden. 0.1/96 Rafbauer Johann auf Rottiger, 1.0/96 Kaisinger Johann auf Muselkopf Braun, 1 x 95 Rafbauer Johann auf Muselkopf Gelb.

Zusammenfassend möchte ich allen, zu ihren Bewertungen gratulieren und denkt daran, auch 93 und 94 Punkte ist noch "sehr gut", dass sind auch oft die besten Zuchttiere.

Wichtig ist für die nächsten Jahre, unsere Malteser im Stand, Form und Unterlinie zu verbessern. Da sind alle Züchter gefragt, aber auch die Preisrichter bei der Bewertung. Tiere mit schlechtem Stand, Form und Unterlinie in die unteren Noten einzureihen. Nur so werden wir die Probleme gemeinsam meistern.

**Generell ein paar Worte zur Bewertung:** Stand-Unterlinie-Form-Größe-Gesamteindruck-Kopf-Augenrand-Auge-Farbschläge-Farbe-Zeichnung In dieser Reihenfolge soll die Wichtigkeit der bewerteten Kriterien erfolgen. **Stand:** Vorn vorne gesehen, Beine ca. drei Finger breit (6-7 cm), senkrecht, nicht gebogen oder ge'ixt, kräftig aus dem Körper getragen.

Von der Seite gesehen, Beine in der Mitte des Körpers, kräftige Ober- und Unterschenkel, senkrecht, nicht durchgedrückt oder nach vorne gebogen, aus dem Körper getragen (siehe neues Musterbild)

**Unterlinie:** Gehört eigentlich zur Form, aber wegen der Wichtigkeit extra aufgeführt. Aus einer breiten, tiefen Brust raus soll sich die Unterlinie waagrecht über die Beine hinweg ziehen und in der zweiten Körperhälfte gut gerundet wieder senkrecht ansteigen.

**Form:** Kurzer, breiter Körper, Schwanz und Hals parallel senkrecht getragen. Rücken waagrecht und breit, Schwanz aus einem breitem Körper raus, sich nach oben verjüngend und geschlossen getragen.

**Größe:** Lieber 40 cm und einen waagrechten Rücken, als 45 cm und einen abfallenden Rücken

**Gesamteindruck:** Die Harmonie ist sehr wichtig. Was nützt eine Halslänge von 20 cm, wenn die Beine nur 8 cm haben. Eine Grundregel, wenn eine Taube 40 cm groß ist, soll der Hals ca. 17 cm (42 %), die Beine ca. 14 cm (35%) und der Körper ca. 9 cm (23 %) haben. Hat dann das Tier noch einen breiten (ca. 11 cm) und einen kurzen (ca. 15 cm) Rücken sind 90 % von einem guten Malteser vorhanden.

**Kopf:** Langgestreckt, wenig gewölbt, Stirn schmal, aber Kopf nicht zu schmal.

**Augenrand:** Bei Weißen lebhaft rot (nicht rötlich), sonst je nach Gefiederfarbe grau bis fleischfarbig, ein rötlicher Rand ist gestattet.

**Auge:** Etwas tiefliegend, bei Weiß dunkel, bei den anderen orangefarbig bis rot

**Farbschläge:** Weiß, schwarz, blau mit schwarzen Binden, braun, rot, gelb, blaugehämmert, braunfahlgehämmert, braunfahl, Muselkopf mit und ohne Flügelrose

**Achtung „Neu“:** „Tiger“ in blau, schwarz, braun, rot und gelb

„Schecken“ in blau, schwarz, braun, rot und gelb

**Farbe und Zeichnung:** Alle Farben möglichst rein und satt, Binden durchgehend schmal. **Tiger:** So gleichmäßig, wie möglich gezeichnet, Schwingen und Schwanz farbig. **Schecken:** Mit regelmäßig verteilter farbiger Zeichnung, Schwingen beidseitig und Schwanz möglichst gescheckt.

Große Fehler bei Tiger und Schecken: Sehr unreine Farbe und Zeichnung

Mein Bericht und die Kritik dient nur der Sache, es soll sich niemand persönlich angegriffen fühlen. Mein Ziel ist, mit ihnen gemeinsam Malter zu züchten, die dem „neuen Standard-Bild“ sehr ähnlich sind.

**Für die Zukunft:** Ich wünsche mir etwas mehr Fairness. Es ist unser aller Hobby. Ein sehr schönes, wie ich meine, da braucht man keine Polizei, Anwälte oder Schläge unter der Gürtellinie. Es ist ein Hobby und soll zur Erholung vom Alltagsstress dienen.

*Franz Mitterer*

Zuchtwart